

Hybrid – Elektroantriebe im KFZ – Bereich Vortrag von Dipl. Päd. Peter Göth

Dieser Vortrag am TGM-Wien wurde bereits im Herbst 2012 besprochen und anschließend beschlossen.

20 interessierte Mitglieder und ca. 15 Schüler der Werkmeisterschule trafen sich im Vortragssaal um an diesen sehr interessanten Vortrag teilzunehmen.

Nach dem ich alle Anwesenden zu dieser Art von Weiterbildung begrüßt hatte, stellte ich unseren Vortragenden, Fachlehrer und Verbandsmitglied Hrn. Dipl. Päd. Peter Göth vor. Die Technik war bereits vorbereitet und die Einladung zur nachfolgenden Würstelpartie ausgesprochen.

Das Referat begann mit Bildern aus dem neunzehnten Jahrhundert, wo bereits 1897 der junge Ing. Ferdinand Porsche das 1. Hybridelektrofahrzeug der Welt herstellte. Bei der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900 bestaunte man bereits das Lohner Porsche Produkt. Es folgten Bilder aus den Jahren um ca. 1920 und später wo bereits die Feuerwehr, die Post und auch Militärfahrzeuge mit Benzinhybrid und Elektroantriebe ausgestattet wurden.

Gezeigt wurde auch die Möglichkeit des Wasserstoffantriebes, wie wir ihn schon vor Jahren bei BMW in München sehen konnten. Auf Grund der fehlenden Infrastruktur konnte sich dieser Antrieb nicht durchsetzen.

Es folgte die Geschichte der neuen Hybridantriebe. Von dieser Bauart gibt es verschiedene Arten, wie Mikro, Mild und Vollhybrid. Auch die Firmen Ford und VW bauen Hybridantriebe, Renault LKW's und Busse sind bereits mit diesen Antrieben ausgestattet.



Auch Roller wie Vespa gibt es bereits mit alternativen Antrieben. Auch über die verschiedenen Batteriearten wie der Litium-Eisenphosphat, Litium-Luft und Litium-Schwefel sowie der Nickel-Metallhybridbatterien wurde gesprochen.

Auch wurden die neuesten Generationen der Hybrid – Fahrzeuge von Toyota und Honda erklärt. Beim Toyotasystem wird der Benzinmotor gedrosselt und der Elektromotor ergänzt die

Gesamtleistung. Der Toyota kann aber auch ausschließlich mit dem Elektromotor gefahren werden. Z.B. der Prius III max. 1,5 km mit 50 km/h oder der Prius Plug 25km mit 90/h. Beim Honda Insight unterstützt der E-Motor den Benzinmotor, kann aber nicht mit Hybrid alleine fortbewegt werden.

Als letzte Entwicklung im Elektrobereich wurde die Konstruktion von General Motors „Ampera“ erklärt. Diese, sowie auch Opel's „Insignia“ sind reine Elektromobile, obwohl sie einen kleinen Benzinmotor haben, der als Generator Strom erzeugt. Auch bei Peugeot und Citroen werden E-Mobile für den Stadtverkehr erzeugt. Bei Mitsubishi gibt es gleichfalls reine E-Mobile. Für die Überlandfahrt sind E-Mobile aber nur bedingt zu empfehlen.

Als nach 1,5 Stunden Vortragszeit die Dame mit den, von der Landesstelle zur Verfügung gestellten heißen Würsteln in den Vortragssaal kam, beeilte sich unser Vortragender mit seinen Ausführungen, aber viele technische Fragen verzögerten den Abschluß.

Beim Essen und Trinken gab es noch die Gelegenheit zur weiteren Diskussion über den Vortrag, aber auch über den Verband.

Franz Karl
Landesstellenleiter